



Bürstadt, den 12.05.2020

Liebe Eltern,

die Schulöffnung geht in die nächste Runde. Weiterhin ist der Schutz der Gesundheit der in Schule zusammenkommenden Personengruppen das oberste Gebot, dem sich alle anderen Zielsetzungen unterordnen. Deshalb wird auch nach dem zweiten Schritt der Wiederöffnung der Schulen zum 18. Mai 2020 kein Regelunterricht in gewohnter Form im vollen Stundenumfang stattfinden, damit die Einhaltung der Vorgaben der notwendigen Hygieneregeln, wie z. B. das Abstandsgebot gewährleistet werden kann.

Hier die Informationen zum Ablauf:

Die Klassen werden eingeteilt, so dass Lerngruppen von max. 15 Schülerinnen und Schülern entstehen. Damit können wir in den Klassenräumen überall den Sicherheitsabstand von 1,50m einhalten. In welcher Gruppe (A oder B) ihr Kind ist, erfahren Sie über die Klassenlehrkraft, ggf. wird Ihnen auch ein Raumwechsel mitgeteilt.

Die Beschulung erfolgt dann nach folgendem Plan:

Montag, 18.05.	Dienstag, 19.05.	Mittwoch, 20.05.	Donnerstag, 21.05.	Freitag, 22.05.
Jg. 10G, Jg.9, Jg.8 - A	Jg. 10G, Jg.9, Jg.8 - B	Jg. 7&6 – A	Feiertag	Bew. Ferientag
Montag, 25.05.	Dienstag, 26.05.	Mittwoch, 27.05.	Donnerstag, 28.05.	Freitag, 29.05.
Prüfungen 9H/10R kein Unterricht	Jg. 7&6 – B	Prüfungen 9H/10R kein Unterricht	Jg. 5 1.-3. Std. – A 4.-6. Std. – B	Prüfungen 9H/10R kein Unterricht

In diesen ersten Tagen wird der Fokus auf der Kontaktaufnahme, dem Ankommen in der Schule und der **Vermittlung der Hygieneregeln** liegen. Die Klassenlehrkräfte werden die Hygieneregeln mit den Kindern und Jugendlichen besprechen. Sie werden diese ebenfalls an Sie weiterleiten.

Da Sicherheit das oberste Gebot ist, bitte ich Sie, diese Regeln auch noch einmal mit ihren Kindern zu besprechen. Ich bitte Sie auch um Verständnis dafür, dass ich Schülerinnen und Schüler, die sich wiederholt nicht an die Hygieneregeln halten, vom Präsenzunterricht ausschließen muss.

Ab Dienstag, dem 2. Juni findet dann, sofern alle Hygienerichtlinien eingehalten werden, Unterricht nach einem neuen Stundenplan in wechselnden Wochen statt.

	Gruppe A	Gruppe B
02.06. – 06.06.	Schule	Homeschooling
08.06. – 12.06.	Homeschooling	Schule
15.06. – 19.06.	Schule	Homeschooling
22.06. – 26.06.	Homeschooling	Schule
29.06. – 03.07.	Für die letzte Schulwoche erhalten Sie noch einen gesonderten Plan, damit wir alle Schülerinnen und Schüler in die Ferien verabschieden können.	

Die detaillierten Stundenpläne gehen Ihnen noch über die Klassenlehrkräfte zu. Sport, Musik, Religion/Ethik und WPU-Unterricht (ausgenommen Französisch) finden nicht statt. Der Unterricht findet in einer Kernzeit zwischen 7:40 Uhr und 12:50 Uhr statt, es werden also maximal 6 Schulstunden pro Tag erteilt. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Anwesenheit:

- Wenn ihr Kind erkrankt ist, müssen Sie es über das Sekretariat krankmelden.
- Schülerinnen und Schüler, die zur Risikogruppe gehören oder mit einer der Risikogruppe zugehörigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben, sind vom Schulbesuch befreit. Legen Sie der Klassenlehrkraft bitte eine ärztliche Bescheinigung vor, die das Homeschooling empfiehlt. Der Unterrichtsstoff ist dann natürlich häuslich zu bearbeiten.
- Eine Corona-Infektion muss nach wie vor im Sekretariat gemeldet werden.

Welche Sicherheitsvorkehrungen gelten?

Unser Sicherheitsbeauftragter Herr Dr. Gruhn hat gemäß der Vorgaben des HKM einen ausführlichen Hygieneplan entwickelt. Jeder Lerngruppe werden einzelne Pausenbereiche zugewiesen, die genügend Platz für den Sicherheitsabstand von 1,50m bieten. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie den Sicherheitsabstand im eigenen Interesse jederzeit einhalten.

- Der Aufenthalt ist **nur** in den Unterrichts- und Pausenräumen gestattet.
- Für die Pausen erhält jeder Jahrgang eine eigene Hofzone, die nicht zu verlassen ist.
- Die Pausenräume sind nur auf direktem Weg zu erreichen, Umwege sind nicht gestattet!
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter ist unbedingt einzuhalten!
- Gegessen und getrunken wird nur in den Klassenräumen, dort können auch die Hände gewaschen werden, so dass die Toilettenräume nicht übermäßig frequentiert werden.
- Eigene Getränke und Essen müssen mitgebracht werden. Getränke können nicht nachgefüllt werden.

- Die SuS müssen jeden Tag ihre Hefte und Bücher für die Stunden mitbringen und danach wieder mit nach Hause nehmen. Es bleiben keine Materialien in der Schule, falls es erneut zu Schulschließungen kommen muss.
- Es werden keine Materialien untereinander ausgeliehen.
- Da viel gelüftet wird, um das Raumklima zu verbessern, muss jede/r auf angemessene Kleidung achten.
- Wer möchte, kann eigenes Desinfektionsgel mitbringen- Seife ist vorhanden.

Was wird im Unterricht gemacht?

Sicherlich liegt in dieser Phase der Fokus darauf, den Kindern Sicherheit und Stabilität zu vermitteln. Die Fachlehrkräfte werden den individuellen Lernstand ermitteln und die Kinder fördern. Da das Kultusministerium uns gestattet hat, von der Anzahl der verpflichtenden Klassenarbeiten Abstand zu nehmen, ist uns der Spielraum gegeben ohne Druck zu lernen.

Die Lehrkräfte werden sich ein Bild von der Qualität der bearbeiteten Aufgaben der Kinder im Homeschooling machen. Nach dieser Lernausgangslage werden die Kinder individuell gefördert und es wird behutsam im Stoff vorangegangen.

Die Unterrichtsplanung soll Schülerinnen und Schülern ausreichend Gelegenheit bieten, alle ausstehenden Fragen, Sorgen und Rückmeldungen zufriedenstellend zu klären. Üben und Wiederholen geschieht im Homeschooling zu Hause.

Das digitale Lernen wird uns also noch weiter begleiten.

Bitte nehmen Sie bei Fragen, Unklarheiten oder Abstimmungsbedarfen nach wie vor direkt Kontakt zur jeweiligen Lehrkraft auf, die Sie unter Vorname.nachname@eks.kbs.schule erreichen. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, das Beste für unsere Kinder zu erreichen.

Was ist mit der Benotung?

Alle Schülerinnen und Schüler sollen möglichst zeitnah einen Überblick zu ihren aktuellen Lernständen erhalten. Leistungen, Aufträge, die in der Zeit der Freistellung vom Schulunterricht erbracht worden sind, dürfen positiv bewertet/berücksichtigt werden. Rückmeldungen sind für den Lernprozess notwendig und daher sinnvoll, aber sie fließen **nicht negativ** in die Zeugnisnote mit ein.

Für die Bildung der Zeugnisnote wird der Fokus auf dem ersten Halbjahr liegen.

Muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden?

Eine Maske kann getragen werden, es besteht aber keine Pflicht.

Wir empfehlen DRINGEND das Tragen einer Maske beim Betreten und Verlassen der Schule, in der Hofpause und auf den Gängen! Er erinnert die Schülerinnen und Schüler an die Virusproblematik und kann vielleicht dabei unterstützen, nicht in den alltäglichen Umgang zu verfallen und Abstand zu halten. **Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Mund-Nasen-Maske mit!**

Wir verteilen auf Wunsch kostenlose Masken an die Kinder, die uns die Initiative „Wir sind Bergstraße“ gespendet hat. In den Bussen und Bahnen ist das Tragen der Maske Pflicht.

Fahren die Schulbusse?

Alle Schulbusse fahren regulär. In den Bussen und Bahnen ist das Tragen der Maske Pflicht.

Verpflegung:

Das Kiosk und die Mensa sind geschlossen. Auch der Wasserspender darf nicht benutzt werden. Essen und Getränke müssen selbst mitgebracht werden.

Das Wichtigste ist nach wie vor die Gesundheit.

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße!



S. Dekker, StD'in

Schulleiterin